Lieder in den „Goldenen“ Zwanzigerjahren

Kapitel 4: „Goldene“ Zwanzigerjahre? (Schulbuch S. 18 f.)

Musik und Tanzvergnügen gehörten zum Lebensstil der „Goldenen Zwanziger“, die allerdings so golden nur für wenige Reiche waren. Neben reinen Nonsenstexten gab es auch Lieder, deren Text als frivol angesehen wurde, so dass sie von kirchlicher Seite her verurteilt wurden. Vervollständige die Liedtitel der Tabelle mit Hilfe einer Internetrecherche und belege diese Aussage mit Beispielen.

_ _ _   _ _ _ _ dein grünes Seidenkleid nicht leiden!

Du hast mir meine Frau _ _ _ _ _ _ _ _ _ !

_ _ _ _   _ _ _ _ _ _ _ hat ein Grammophon

_ _   _ _ _   _ _ _ zum Krokodil

Unsre Tante Henriett’ _ _ _   _ _   _ _ _ _   _ _ _ _ _ _ _ _

_ _ _   _ _ _ _ _ _   _ _ _ _ _ _ _ _ hat eine Hochantenne

Tante Paula liegt im Bett _ _ _   _ _ _   _ _ _ _ _ _ _

_ _ _ _   _ _   _ _ _ _ _ ’ne abgelegte Braut für mich?

Wer hat bloß den Käse _ _ _   _ _ _ _ _ _ _   _ _ _ _ _ _ _?

_ _ _ _ _   _ _ _   _ _ _   _ _ _ _ _ _ _ _ keinen Abend für mich Zeit?

Bei Fräulein Lisbeth _ _   _ _ _ _ _ _ _ _

_ _ _ _ _ gute alte Tante

Du bist als Kind zu heiß _ _ _ _ _ _ _   _ _ _ _ _ _

_ _   _ _ _ _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ _ _   _ _ _ _ _ mit mir segeln gehen

Die Isabelle huppt _ _   _ _ _   _ _ _ _ _

_ _ _   _ _ _   _ _ _ Fräul’n Helen baden sehn

Onkel Friedrich hat ’ne _ _ _ _   _ _ _ _ _

_ _ _   _ _ _ _ _ so viel von dir, Elisabeth

Das Lösungswort ist der Name eines Vokalensembles, das die folgenden beiden Lieder gesungen hat: „Mein lieber Schatz, bist du aus Spanien?“und „Auf Wiederseh‘n, My Dear“.

Die Lösung lautet:

_ _ _ _ _ _ _ _   _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2019 | www.oebv.at | Zeitbilder, Band 7/8 | ISBN: 978-3-209-08847-5 | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Autor/innen: Barbara Kronberger-Schmid; Ferdinand Gschwendtner.